

## Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

### Herausgabe und Finanzierung eines Interkulturellen Kalenders 2011

# Beschlussvorlage

#### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 21. Oktober 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	20.10.2010	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag:**

*Der Ausländerrat / Migrationsrat stellt für die Herausgabe eines Interkulturellen Kalenders 2011 in Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Zentrum 1.500 € aus seinem Budget zur Verfügung.*

## **Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 20.10.2010**

**Ergebnis:** mehrheitlich beschlossen  
*Ja 15 Nein 0 Enthaltung 3*

## Begründung:

Das Eine-Welt-Zentrum schlägt dem Ausländerrat/ Migrationsrat vor, gemeinsam einen Interkulturellen Kalender 2011 herauszugeben.

### Projektbeschreibung:

Mit diesem Kalender soll ein Überblick über die bedeutendsten Fest- und Feiertage der verschiedenen Religionen und Kulturen gegeben werden. Anhand von Farben soll die Zugehörigkeit der Festtage zu Buddhismus, Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus und Baha'í dargestellt werden. Bei Feiertagen, die von den verschiedenen Glaubensrichtungen (z.B. dem Islam) zu unterschiedlichen Zeiten begangen werden, wird das jeweilige Datum unter Angabe der Glaubensrichtung (z.B. alevitisch oder sunnitisch) markiert.

Die Festtage aller anderen Religionen und solcher Feiertage, die nicht religiös begründet sind, sollen in schwarz aufgeführt werden. Darüber hinaus werden wichtige internationale und nationale Festtage von besonderer Bedeutung aufgeführt. Eine vollständige Aufstellung der Feiertage, die für einzelne Gruppen von Migrant/innen von Bedeutung sind, kann jedoch nicht garantiert werden.

Interkulturalität wird ein immer selbstverständlicherer Teil unseres Alltags. Dies stellt neue Ansprüche an Wissen und Kenntnisse jedes Einzelnen. Der interkulturelle Kalender kann hierbei eine kleine praktische Orientierungshilfe sein. Hilfreich ist beispielsweise zu wissen, welche Tage im Kalender für andere Mitbürger/innen mit Migrationshintergrund womöglich wichtige Feiertage sind.

Um dem Kalender für die Bürger/innen und Bürger in Heidelberg einen besonderen lokalen Nutzen zu verleihen sind in ihm auch die wichtigsten lokalen Veranstaltungen und Termine wie Heidelberger Herbst, Interkulturelles Fest des AMR, Afrikatage usw. vermerkt.

Der Kalender soll innerhalb Heidelbergs kostenlos an die Bürger/innen verteilt werden ( z.B. in Bürgerämtern, ausgewählten Läden usw.). Darüber hinaus soll eine erläuternde Version, d.h. mit Informationen zu den einzelnen Feiertagen, im Internet bereit gestellt werden.

Folgende Ausgaben werden voraussichtlich entstehen:

Recherche und Redaktion Kalender	ca. 700 €
Layout, Grafik ggf. Korrekturplot, Ankauf Bildrechte	ca. 880 €
Druck, farb., Format ca DIN A2, Auflage mind. 5000st.	ca. 800 €
Endverarbeitung / Verteilung	ca. 450 €
Erstellung Internetversion (einpfelegen Texte, Links)	ca. 350 €
Sonstiges (Präsentationsstände, Porto usw.)	ca. 650 €
<b>Summe</b>	<b>3830,- €</b>

Der Anteil des AMR an den Kosten beläuft sich auf **1.500 €**, das Eine-Welt-Zentrum würde über eigene Mittel und über die Akquise von Werbeanzeigen den Restbetrag von 2.330 € übernehmen.

gezeichnet  
Michael Mwa Allimadi